

Luftfederung R5 TDI, kleiner Riss im Faltenbalg

Beitrag von „wekri“ vom 5. Juni 2013 um 18:26

Hallo Marco,

die Bilder sind leider nicht gut geworden, hätten aber auch nichts Wesentliches an zusätzlicher Erkenntnis gebracht.

Aber hier meine aktuellen Erfahrungen zum Thema bzw. die Konsequenzen, die ich aus ungeschicktem Vorgehen ziehen würde.

1. Das Teroson 9220 scheint gut geeignet (z.B. 80g Tube), und ja, man sollte dünne Handschuhe tragen.

2. **Wichtig:** nie den Balgen horizontal - beim eigentlich auch total überflüssigen "Anpacken" - zusammendrücken. Dabei entstehen senkrechte Knickfalten quer zu den Balgenfalten, die nur verdammt schwer und sehr vorsichtig (!) wieder rauszuziehen sind. Na ja, neue Risse sind auf diesem Wege nicht entstanden 😊

3. **Wichtig,** nicht - wie ich - mit dem Finger auftragen ! Man trägt so viel zu viel und das meiste an der falschen Stelle auf. Ja, ja viel hilft eben nicht viel... Am besten nach Reinigung des Areals z.B. mit Brennspritus den Riss sehr behutsam spreizen und mit einem feinen Schraubenzieher oder einem zur Rissgröße passenden Minispatel das Teroson einbringen bzw. dann lokal dünn auftragen. Trägt man zuviel an überflüssigen Stellen auf, wird die Balgenbewegung dort unnötig eingeschränkt.

Jedenfalls ist der Riss dicht und es bleibt die Frage, wie lange die Sache hält. Übrigens scheint der Balgen am unteren, schlankeren Ende im Gegensatz zum oberen "nur" eingerastet zu sein. M.E. heißt das, dass er nicht luft-/feuchtigkeitsdicht angebracht ist und damit wohl eher als allg. Staub- und Witterungsschutz dient.